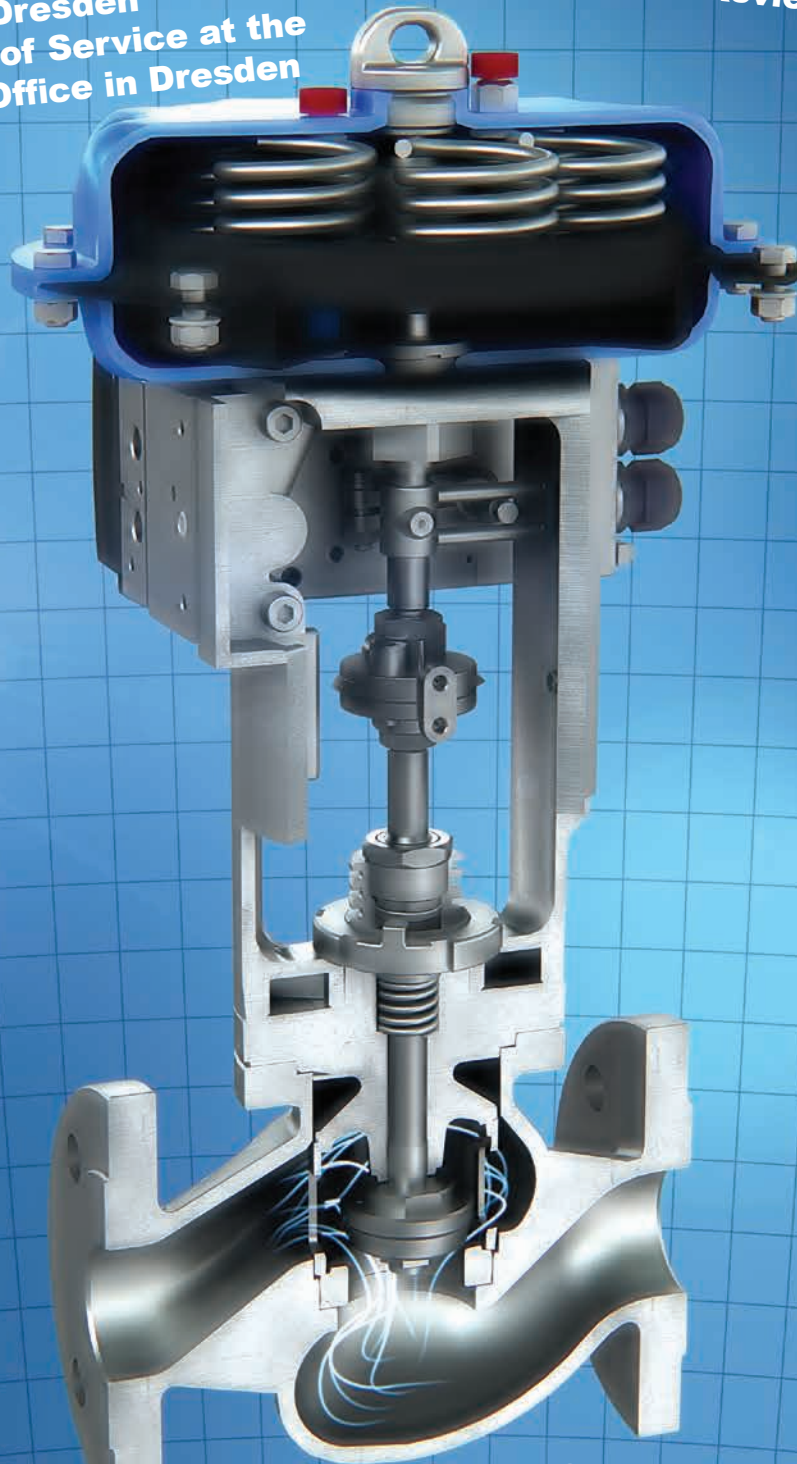


ARCA-ristics

**20 Jahre Zweigniederlassung
Dresden**
**20 Years of Service at the
Branch Office in Dresden**

**Rückblick 2012
Review 2012**



**Aktuelle Projekte
Current Projects**

**Strom aus Abfall
Electricity made from Waste**

ARCA TV



► zum Film

www.arca-valve.com
www.arca-valve.com

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es gibt wieder viel über die ARCA Flow Gruppe zu berichten. Sehen Sie sich auch unseren neuen Unternehmensfilm auf unseren Webseiten (Rubrik: Aktuelles oder Unternehmen) an. Dort finden Sie weitere interessante Informationen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihr Feedback. Die Geschäftsleitung der ARCA

The year is coming to a close and there is again much to report about the ARCA Flow Group. Also take a look at our new company film, which can be accessed on our web pages (category: News or Company). There you will most certainly find a great deal of additional, interesting information. Here's to a great read, and we look forward to your feedback! ARCA Corporate Management

Rückblick 2012 Weltweit/ 2012 Worldwide Review	Rückblick 2012 bei ARCA	2012 ARCA Review
Januar: Havarie der Costa Concordia January: Costa Concordia disaster	Komplettumstellung der Konstruktion auf ProEngineer und SAP	Complete design changeover to ProEngineer and SAP
Februar: Diamantenes Thronjubiläum von Königin Elisabeth II. February: Diamond throne anniversary of Queen Elisabeth II	Dr. Rüdiger Kaspers wurde mit der Seulenmedaille der Stadt Tönisvorst ausgezeichnet!	Dr. Rüdiger Kaspers received the Seulen medal from the city of Tönisvorst!
März: Wladimir Putin wird Präsident March: Vladimir Putin becomes president	1. Vertriebstagung 2012	First sales conference in 2012
April: Frankreich wählt April: France votes	Markus Dönni wird neuer Geschäftsführer der ARCA Group	Markus Dönni becomes the new Managing Director of the ARCA Group
Mai: Facebook geht an die Börse May: Facebook goes public	Herr Dr. Rüdiger Kaspers feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum	Dr. Rüdiger Kaspers celebrates 40 years of service
Juni: Fußball-Europameisterschaft June: European Football Championship	ARCA Unternehmensfilm geht online + Teilnahme an derACHEMA 2012	ARCA company film goes online + participation inACHEMA 2012
Juli: Olympische Spiele in London July: Olympic Games in London	ARCA Fußballteam wird 8. beim Turnier „Os Dörp speelt Fußball“	The ARCA football team takes eighth place at the „Os Dörp speelt Fußball“ tournament
August: Beginn der XIV. Paralympischen Sommerspiele August: Start of the XIV Paralympic Summer Games	Verabschiedung unseres langjährigen Geschäftsführers Heinz M. Nägel beim ARCA-Sommerfest	Farewell to our long-time Managing Director Heinz M. Nägel at the ARCA summer festival
September: 64. Emmy-Verleihung September: 64th Emmy Awards	Dr. Kaspers gibt nach 25 Jahren den Vorsitz der Unternehmerschaft Metall- und Elektroindustrie Niederrhein ab und fungiert nun als Ehrenvorsitzender (siehe auch Seite 5)	After 25 years, Dr. Kaspers steps down as the President of the entrepreneurship of the metal and electrical industry in the Lower Rhine area to act as Honorary Chairman (see also page 5)
Oktober: Der Europäischen Union wird der Friedensnobelpreis zuerkannt October: The European Union wins the Nobel Peace Prize	20 Jahre Zweigniederlassung Dresden (siehe auch Seite 3)	20 years of service at the branch office in Dresden (see also page 3)
November: Vereinigte Staaten: Präsidentschaftswahl November: United States presidential election	Teilnahme an der Valve World in Düsseldorf	Participation in the Valve World exhibition in Düsseldorf
Dezember: Parlamentswahl in Rumänien December: Parliamentary election in Romania	Schulung der weltweiten ARCA-Vertretungen im Hause ARCA	Training for international ARCA representatives at ARCA

Jubiläum

Anniversary

20 Jahre Zweigniederlassung Dresden

Am 01. Oktober 1992 wurde die Zweigniederlassung Dresden der ARCA-Regler GmbH gegründet. Der Anfang war schwer, da die traditionellen ARCA-Kunden in den Bereichen Kraftwerkstechnik, Gas und Öl oder Chemieanlagenbau zum Teil noch Treuhand-eigentum waren und aufgrund der weggebrochenen Ostmärkte kaum Bedarf hatten.

Unser erster großer Auftrag war die Umrüstung der Ventilantriebe im Kraftwerk Jänschwalde Mitte der 1990er Jahre. Dann begann, angekurbelt durch Hermes-Bürgschaften, das Russland-Geschäft über deutsche Anlagenbauer wieder und die Umsätze stiegen langsam an.

In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre bekamen wir in Dresden die Chance, gemeinsam mit der Siemens AG den Stellungsregler SIPART PS2 sowie das Anbauzubehör zu entwickeln. Daraus ist eine langjährige gute Zusammenarbeit zwischen Siemens und ARCA geworden, von der beide Partner profitieren.

Die Zweigniederlassung Dresden ist heute für den Vertrieb in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin und Teilen von Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Bayern zuständig und betreut über 900 Kunden auf einer Fläche von ca. 110.000 km². Zusätzlich zum Vertrieb werden in der ZN Dresden Stellungsregler-Zubehör wie NAMUR-Anbausätze und Manometerblöcke gefertigt.

20 Years of Service at the Branch Office in Dresden

The first of October, 1992 marks the day ARCA Regler GmbH's branch office in Dresden was founded. The beginning was difficult, since some of ARCA's traditional customers in the power plant engineering, natural gas, oil, and chemical plant industries were still trust property and hardly had a need for the company's products due to the failing eastern markets.

Our first large order involved retrofitting the valve actuators at the Jänschwalde power station in the middle of the 1990s. This was followed by a renewed interest of Russian customers in German plant engineers, which was stimulated by Hermes credit guarantees, and revenue slowly, but surely, began to increase.

In the second half of the 1990s, Dresden employees were given the opportunity to develop the SIPART PS2 positioner and its accessory programme together with Siemens AG. What resulted was a successful, long-term working relationship from which both Siemens and ARCA profited.

Today, the Dresden office coordinates sales in Saxony, Saxony-Anhalt, Thuringia, Brandenburg, Berlin, and parts of Mecklenburg-West Pomerania, Lower Saxony, and Bavaria, as well as consults with over 900 customers spread out over approximately 110,000 km². Positioner accessories, such as NAMUR mounting kits and pressure gauge blocks, are also manufactured.





Jochen Lindenberg, Joachim Lukoschek



Quelle/Source:

Wirtschaftsnachrichten IHK Mittlerer Niederrhein,
Ausgabe Oktober 2012/Issue October 2012

Als langjähriger Geschäftspartner der ARCA Regler GmbH wissen Sie sicherlich, dass unsere Absatzmärkte nicht nur in der EU zu finden sind, sondern dass unsere Produkte auch weltweit vertrieben werden. Der Grundstein für den Export, zum Beispiel nach China, wurde bereits vor Jahren gelegt. Seit der Gründung des Joint-Venture in China vor 5 Jahren hat sich der Umsatz verzehnfacht.

Mit Umsatzsteigerung ist der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern weiter gestiegen. Unser Geschäftsführer Herr Jochen Lindenberg, sieht daher in der Ausbildung einen internationalen Wettbewerbsvorteil. „Das Ausbildungssystem sorgt für den Vorsprung Deutschlands. 98 % unserer Belegschaft sind Fachkräfte. Damit das auch so bleibt, legen wir viel Wert auf die Ausbildung. Gut ausgebildete Nachwuchskräfte entwickeln und fertigen neue, wettbewerbsfähige Produkte.“

Besonders die BRIC-Staaten gelten derzeit als Märkte mit großen Wachstumspotenzialen. Doch auch in Märkten, die sich überdurchschnittlich gut entwickeln, ist der Erfolg für die Unternehmen kein Selbstläufer. „Man muss sich kümmern“, drückt es Jochen Lindenberg kurz aus. Wer im Ausland Fuß fassen will, braucht eine sehr gute Vorbereitung zum Markteintritt und erfahrene Partner vor Ort. „Allein der Sprachkenntnisse wegen braucht man gute Fachleute“, sagt Herr Lindenberg. Aber nicht nur der sprachliche Aspekt ist zu berücksichtigen, sondern auch die kulturellen Unterschiede, wie z. Bsp. Sitten und Bräuche des jeweiligen Landes, sind wichtig, um langfristig erfolgreich zu sein.

Das Auslandsgeschäft bringt aber auch eine Vielzahl von weiteren Herausforderungen und Aufgaben mit sich, da Unternehmen den Spagat schaffen müssen, deutsche Vorschriften mit internationalen Richtlinien unter einen Hut zu bringen. In der Zukunft werden wir uns diesen Herausforderungen stellen, um Ihnen weiterhin auf dem Markt für Regelarmaturen ein zuverlässiger Partner zu sein.

As a long-time business partner of ARCA Regler GmbH, you certainly know that our sales markets are not only found in the EU; our products are

also sold around the world. The foundation for exporting to countries such as China, for example, was laid years ago. Since the joint venture was founded there a good 5 years back, turnover has increased tenfold.

Higher turnover also means a greater need for qualified employees. It is in this context that our Managing Director Jochen Lindenberg sees an international competitive advantage when it comes to training. „The educational system helps Germany stay on top. Specialists make up 98 % of our workforce. To ensure that this does not change, we place a great deal of importance on acquiring and maintaining skills. Well educated young professionals develop and manufacture new, competitive products.“

The BRIC states are currently seen as markets that have a great potential to grow. Even in these markets, however, which are developing disproportionately well, simply getting involved in the action by no means ensures success. „You have to make it happen“, summarizes Mr. Lindenberg. Those looking to get a foothold abroad need to be very well prepared before entering the market and have experienced partners on site. „The language barrier alone is just one reason why good people are essential“, states Mr. Lindenberg. Mastering the language is not enough, however, since cultural issues must also be taken into account. These include the manners and customs of the country, which cannot be overlooked if success is to be ensured in the long term.

International business also brings with it a variety of additional challenges and tasks because companies have to balance fulfilling German requirements and regulations as well as international guidelines. We have every intention of meeting these challenges in future to continue doing business as your reliable partner in the market for control valves.

Wechsel im Vorsitz der Unternehmerschaft

New Chairman of Entrepreneurship

26 Jahre war Dr. Rüdiger Kaspers Mitglied des Vorstandes der Unternehmerschaft Metall- und Elektroindustrie Niederrhein. 25 Jahre war er dessen Vorsitzender und sieben Jahre parallel Vorsitzender des Dachverbandes Unternehmerschaft Niederrhein. Mit einem Galakonzert wurde er aus den Ehrenämtern in der Unternehmerschaft Niederrhein und im Metallverband verabschiedet. Nachfolgend ein Auszug aus seiner Dankesrede: „Liebe Sinfoniker, meine Damen und Herren, liebe Freunde! Musik ist die älteste und fortschrittlichste Form des internationalen Wettbewerbs, des Gedankenaustauschs ohne die Barrieren der unterschiedlichen Sprachen. Nicht nur Wirtschaft und Sport stellen sich dieser Globalisierung. Viele Unternehmer spürten nach dem Krieg die Verpflichtung, sich nicht nur am Aufbau der Wirtschaft, sondern auch an der Gestaltung der Gesellschaft zu beteiligen. Wir haben uns dem Erbe der ersten Nachkriegsgründer weiterhin verpflichtet gefühlt. Ich hoffe sehr, dass es immer wieder engagierte Unternehmer geben wird, die über den Tellerrand ihres Unternehmens hinausblicken, die gesamtgesellschaftlichen Notwendigkeiten sehen und die Interessen der Wirtschaft entsprechend einordnen und mit Nachdruck vertreten. Die niederrheinische Wirtschaft hat in den vergangenen Jahrzehnten heftige Strukturkrisen überlebt und enorm investiert. Ganze Wirtschaftszweige sind ausgewandert oder weggefallen. Und trotzdem ist es gelungen, unsere führenden Branchen auf der Höhe der Zeit zu halten und die internationalen Verbindungen noch weiter auszubauen. Entscheidend für uns in der Wirtschaft ist heute konkret die Ausbildungsleistung der Schulen und Betriebe. Mit Ihnen, meinen Unternehmerkollegen, bin ich sicher, dass wir Qualität und Quantität der Fachkräfteausbildung und die Förderung der Ingenieurberufe im Auge behalten und ausbauen werden. Ich bin skeptisch,

ob inzwischen jeder Verantwortliche in unserer Gesellschaft begriffen hat, welche Herausforderungen der demografische Wandel für die Wirtschaft und uns alle bedeutet. Ich hoffe aber, dass die Gesellschaft vernünftig und auch mutig die Folgen unserer eigenen Entscheidungen überwindet und neue Einsichten geduldig erträgt und umsetzt. Mein Dank gilt ebenso allen Mitarbeitern, die in unserer ARCA-Unternehmensgruppe engagiert an meiner Seite und inzwischen an meiner Stelle arbeiten und dafür sorgen, dass es auch dort erfolgreich weitergeht.“

Dr. Rüdiger Kaspers was a member of the executive board for Unternehmerschaft Metall- und Elektroindustrie Niederrhein for 26 years. During 25 of those years, he acted as the organisation's chairman while serving as chairman of the umbrella association Unternehmerschaft Niederrhein for 7 years. At a gala concert, he formally stepped down from his honorary post for Unternehmerschaft Niederrhein and the metal association. The following is an excerpt from his thank-you speech: „Dear Symphonists, Ladies and Gentlemen, and Friends, music is the oldest and most advanced form of international competition and communicating without the barriers posed by different languages. Not only must the economy and sports confront this age of globalisation. After the war, many employers wanted to invest in economic development as well as help improve society overall. We continue to identify with this mind-set as we follow in the footsteps of the first post-war founders. I sincerely hope that there will always be committed entrepreneurs who look beyond the confines of their company, recognise broad societal needs, align these with the interests of the economy, and respond accordingly. The Lower Rhine economy has endured far-reaching structural crises and invested heavily in the last few decades.

Entire sectors have moved elsewhere or disappeared altogether. Despite all this, however, our leading industries have managed to stay in tune with the times while building on international connections. Today, the level of training provided by schools and companies defines our future. Together with you, my entrepreneurial colleagues, I am confident that we will keep a close eye on and promote specialist training programmes and engineering professions. I am sceptical whether every responsible person in our society has by now realised what challenges the demographic shift means for the economy and us as individuals. I would, however, like to hope that society faces the consequences of our own decisions in a sensible manner and accepts and acts on new insights. My thanks also go out to all those employees who have worked faithfully by my side in the ARCA Corporate Group and are now busy making arrangements to carry the company forward in my absence.“



Quelle/Source:

www.unternehmerschaft-niederrhein.de

Aktuelle Projekte

Current Projects

ARCA liefert Armaturen für Heizkraftwerk

Die ARCA Flow-Gruppe hat die Armaturen für die Dampf- und Kondensat-konditionierung eines 20-MW-Fernheizkraftwerkes geliefert, das nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten neben der Fernwärme nun zusätzlich Strom produziert. Die eingesetzten Armaturen müssen Dampfdrücke von bis zu 65 bar (a) bei 470°C regeln. Neben der Regelaufgabe übernehmen die pneumatischen Antriebe auch Schnellschlussfunktionen der Umformstationen. ARCA lieferte das gesamte Armaturenpaket.

ARCA Supplies Valves for Heating Power Station

The ARCA Flow Group delivered the valves for the steam and condensate conditioning of a 20 MW district heating power station. Now, after having implemented a comprehensive modernisation plan, the station produces district heating power and electricity. These fitted valves must control steam pressures of up to 65 bar (a) at 470°C. In addition to their controlling function, the ARCA pneumatic actuators must also assume the quick shutoff functions of the converter stations. ARCA supplied the entire valve package.



Quelle: Armaturenwelt Ausgabe 5 – September 2012

Source: Armaturenwelt, issue 5 – September 2012

CSP-Versuchsanlage in Evora/ Portugal

Mitte des Jahres lieferte die ARCA Regler GmbH Armaturen für ein Solarthermisches Kraftwerk (CSP) an die Steinmüller Engineering GmbH. Ziel dieser Versuchsanlage ist es, die Möglichkeit des Einsatzes einer Salzschnmelze als Wärmeträgermedium innerhalb eines CSP-Kraftwerkes zu prüfen.

Zurzeit wird in dieser Art der Anlagen Thermalöl als Wärmeträgermedium eingesetzt. Aufgrund der thermischen Beständigkeit des Thermalöles ergibt sich eine max. Temperatur von 400°C. Bei dem Einsatz der Salzschnmelzen verschiebt sich dieses Temperaturlimit bis auf 560°C. Dies hat eine höhere Dampf Temperatur, höhere Drücke und somit einen höheren Wirkungsgrad zur Folge.

Herausforderung an die Armaturen stellten die Auslegungsparameter mit P_{Design} 165 bar und T_{Design} 600°C dar. Hier konnte ARCA gegenüber dem Wettbewerb durch eine spezielle Werkstoffauswahl seine Kompetenzen im Bereich -Sonderlösungen- eindrucksvoll unter Beweis stellen. Als Material für die Armaturen wurde ein spezieller nichtrostender Stahl gewählt. Anfang 2013 geht diese Anlage in Evora/ Portugal in Betrieb und liefert dann wertvolle Ergebnisse bzgl. des Wärmeüberganges und der Beschaffenheit der Kessel beim Einsatz von Salzschnmelzen als Wärmeträgermedium.

Mit diesem Auftrag hat sich ARCA als bevorzugter Lieferant auch aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit Siemens/Steinmüller innerhalb diesen Anlagentyps empfohlen.

CSP Pilot Plant in Evora, Portugal

In mid-2012, ARCA Regler GmbH supplied Steinmüller Engineering GmbH with the valves for a concentrated solar power (CSP) plant. The objective of this pilot plant is to verify the possibility of using molten salt as a heat-transfer medium within a CSP power plant.

At present, this type of facility uses thermal oil as the medium of choice. The heat resistance characteristic of this oil limits operation to a maximum temperature of 400°C, however. Using molten salt would raise this limit to 560°C and lead to higher steam temperatures, higher pressures, and better overall efficiency. The parameters P_{Design} 165 bar and T_{Design} 600°C presented a challenge for the valves.

It was in this context that ARCA was able to successfully prove its competency in the area of custom solutions by combining a targeted selection of materials. A special grade of stainless steel was chosen as the material for the valves. The Evora plant is scheduled to be commissioned in 2013, when it will provide valuable data on the transfer of heat and condition of the boilers as they are exposed to molten salt.

This contract underscores ARCA's status as a preferred supplier for this type of plant, whereby the company's experience is augmented by the exceptional collaboration with Siemens/Steinmüller.



CSP-Anlage/CSP plant in Evora, Portugal

Strom aus Abfall

Electricity made from waste

Neue Verbrennungslinie in Betrieb

Die Bürger in Winterthur produzieren durchschnittlich 277 Kilogramm Abfall (Jahreswert aus 2010) pro Kopf. Davon sind 181 Kilogramm Siedlungsabfall, welcher in der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) der Stadtwerke Winterthur verwertet wird. Die Erneuerung der Linie 1 (ErVel1) umfasst den Rückbau des bestehenden Ofens und den Einbau einer neuen Feuerungs- und Kesselanlage. Nebst dem technischen Ersatz der veralteten Linie wird auch eine weitere Rauchgasreinigungsstufe eingebaut, was zu noch tieferen Emissionswerten führt.

Die Abwärme aus der Verbrennung dient einerseits als Fernwärme, andererseits wird daraus Recyclingstrom erzeugt. Auf diese Weise werden rund 6% des Winterthurers Wärmebedarf und 12,5% des Stromes aus Abfallenergie erzeugt. Die neue Dampfturbine treibt einen Generator an, der eine elektrische Leistung von ca. 23 MW erbringt, die via Unterwerk ins Winterthurer Netz eingespeist wird. Der Wirkungsgrad im Gesamtkonzept erhöht sich von bislang 34 auf 44%.

Die ARCA, die hier im Projekt hervorragend von den Kollegen der von Rohr Armaturen AG unterstützt wurde, konnte den Auftrag für zehn Umform- und Einspritzsysteme unserer Baureihe 500ff gewinnen. Mit diesen Armaturen wird der Frischdampf mit 41 bar a bei 400°C vom Kessel kommend bei Turbinenausfall im Bypass auf 0,7 bar a bei kleiner 100°C wegekondensiert, um den Verbrennungsprozess aufrecht halten zu können sowie die Mitteldruckschiene 13 bar a bei 200°C und die Niederdruckschiene 3,5 bar a bei 149°C weiter mit Dampf zu versorgen. Gleichzeitig haben wir den Auftrag für die Wasser- und Kondensatsystem erhalten, die wir vornehmlich aus der Ecotrol- und 3-Wege-Baureihe bedienen konnten. Diese Armaturen sichern den geregelt-

ten Wasser-Dampfkreislauf im ganzen Kraftwerk.

Die von Rohr Armaturen AG begleitet den Auftrag von der Projektierung bis zum aktuell laufenden Probebetrieb.

New Combustion Line in Operation

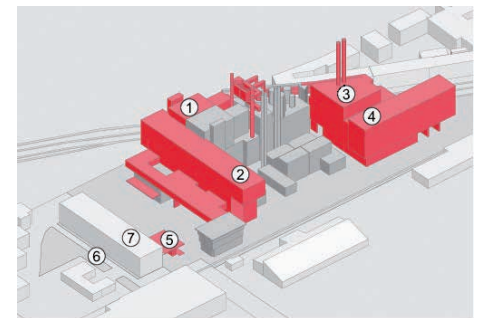
The citizens of Winterthur produce an average of 277 kilograms of waste per head (figure from 2010), 181 kilograms of which is municipal waste that is processed in the local incineration plant operated by the city. Renewing line 1 (ErVel1) encompasses dismantling the existing furnace and installing a new combustion and boiler plant. Not only will the outdated line be replaced; an additional flue gas purification stage will be integrated to lower emissions still further.

The heat generated by the combustion will be used to heat homes and buildings as well as provide „green“ electricity. This approach will allow approximately 6 % of Winterthurer's heating requirements to be met while constituting 12.5 % of the city's power grid. The new steam turbine powers a generator that is rated to 23 MW and feeds this grid via a substation, and the efficiency of the overall concept rises from 34 to 44 %.

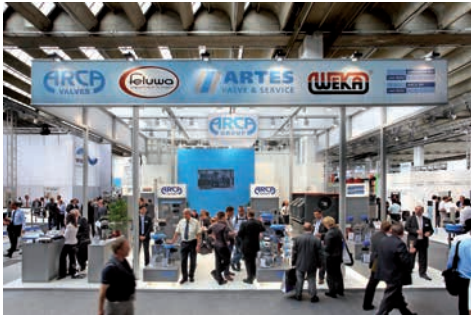
ARCA, which received excellent support from the colleagues at von Rohr Armaturen AG during this project, was able to secure the contract for ten forming and injection systems from our 500ff series. With these valves, the live steam pressurized to 41 bar (a) and heated to 400°C in the boiler is condensed in the bypass to 0.7 bar (a) below 100°C in the event of a turbine failure to maintain the combustion process and continue supplying the medium-pressure rail (13 bar (a), 200°C) and low-pressure rail (3.5 bar (a), 149°C) with steam. We were also awarded the contract for the water and condensate system, which is largely based on the Ecotrol and 3-way

series. These valves safeguard the controlled water-steam circuit throughout the entire power plant.

Von Rohr Armaturen AG will accompany the project from the planning stage through to the current trial testing period.



1. Verbrennungslinie: Ersatz Kehrichtofen, Elektrofilter und Saugzug
 2. Kehrichtbunker: Vergrößerung
 3. Rauchgasreinigung: vierte Reinigungsstufe für beide Verbrennungslinien
 4. Energiezentrale: neue Dampfturbine, Generator, Luftkondensationsanlage
 5. Kehrichtannahme: neues Waaghaus mit Doppelwaage, Schließung der Scheideggstrasse zwischen Kronaustrasse und St. Galler Strasse, neue Annahmestelle für Handabladler
 6. Fuß- und Radweg zwischen Kronaustrasse und Bahnhof Grüze
 7. Garage für kommunale Kehrichtfahrzeuge, Quartiersammelstelle, Revierstützpunkt (separates, in Planung befindliches Projekt des Baudepartementes)
-
1. Combustion line: Replacement of incineration furnace, electrostatic precipitator, and ID fan
 2. Waste bunker: Enlargement
 3. Flue gas purification: Fourth purification stage for both combustion lines
 4. Energy centre: New steam turbine, generator, air condenser facility
 5. Waste reception: New weigh station with dual scales, closing of Scheideggstrasse between Kronaustrasse and St. Galler Strasse, new reception point for small drop-offs
 6. Foot and bicycle path between Kronaustrasse and Grüze station
 7. Garage for communal drop-offs, group collection point, district base (separate project of the works department, currently in progress)



ACHEMA 2012



MEORGA MSR-Spezialmessen



MC – Campus meets Companies
Hochschule Niederrhein 03. Mai 2012



Valve World Expo Düsseldorf
27.-29.11.2012

ACHEMA 2012 - 18.-22.06.12 in Frankfurt/Main:

Die AICHEMA ist das Weltforum der Prozessindustrie und richtungsweisender Technologiegipfel für Chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie. Die Teilnahme der gesamten ARCA-Gruppe mit einem Gemeinschaftsstand an dieser 30. AICHEMA 2012 als internationaler Branchentreff war ein voller Erfolg!

MEORGA 2012: Die regionalen Spezialmessen für Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik fanden dieses Jahr in Frankfurt am Main, Leverkusen, Ludwigshafen und Bochum statt. ARCA nahm an allen vier Messen mit ihrer Tochterfirma WEKA teil. Die MEORGA gewinnt mehr und mehr an Bedeutung und wird auch für 2013 als fester Bestandteil in unserer Messeplanung berücksichtigt.

CMC – Campus meets Companies:

Auf den Firmenkontaktmessen der Hochschule Niederrhein haben Studierende und Absolventen der Hochschule die Möglichkeit, mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Auf Messeständen stehen die Personalverantwortlichen von Unternehmen für Gespräche zur Verfügung. Unternehmen aus ganz Deutschland nutzen die CMC, um ihre Beschäftigungsperspektiven (Stellenangebote und Praktika) zu präsentieren und Talente für ihre Unternehmen zu gewinnen. ARCA nahm an der CMC in Krefeld teil und führte viele interessante Gespräche.

Valve Word Expo 2012:

Die 8. Internationale Fachmesse mit Kongress für Industriearmaturen fand zum 2. Mal in Düsseldorf statt. Auch hier präsentierte sich die ARCA mit ihrer Tochterfirma WEKA und stellte neben bewährten Konstruktionen auch beachtenswerte Neuheiten aus.

ACHEMA 2012 - 18.06.12 to 22.06.12 in Frankfurt/Main:

The AICHEMA is the global meeting point of the process industry and trend-setting technology summit for chemical engineering, environmental protection, and biotechnology. The ARCA Group's appearance at a shared booth at this year's 30th AICHEMA was nothing other than a complete success!

MEORGA 2012: The regional specialised trade fairs for measuring and control engineering took place in Frankfurt am Main, Leverkusen, Ludwigshafen, and Bochum this year. ARCA was actively involved in all four fairs together with its subsidiary WEKA. MEORGA continues to gain in importance and will also be a key event to attend in 2013 as we schedule our trade fair planning activities for next year.

CMC – Campus Meets Companies:

The job fairs held at the Hochschule Niederrhein give students and graduates of the university the opportunity to directly contact hiring companies. Personnel recruiters staff booths and openly approach the next person looking to obtain more information. Companies from around Germany use the CMC event to present their employment prospects (jobs and internships) and acquire new, talented individuals. ARCA participated in the CMC in Krefeld and engaged in many interesting discussions.

Valve Word Expo 2012:

The 8th international exhibition and convention for industrial valves took place in Düsseldorf for the second time. Here, too, ARCA and subsidiary WEKA presented their products, which included proven designs and impressive innovations.

Die Messlatte erneut deutlich höher gelegt / The Bar has again been raised significantly

Mit der weitsichtigen Entwicklung und dem Bau der ersten drei MULTISAFE Pumpen in Quintuplex-Ausführung unter Anwendung der von FELUWA entwickelten Downflow-Technologie wurden neue Maßstäbe im Bereich der Förderung von heterogenen Mischungen gesetzt.

Zugleich konnte die Messlatte im Bereich der positiven Verdrängerpumpen erneut deutlich höher gelegt werden. Die fünfköpfige Variante der Doppel-Schlauchmembranpumpe ist für eine maximale Fördermenge von 1.000 m³/h konzipiert. Der gleichermaßen kraftvolle Kurbeltrieb überträgt bis zu 2.500 kW.

Der Einsatzbereich der Großpumpen liegt vornehmlich im Hydrotransport, d.h. dem Pipeline-Transport über große Entfernungen, der verstärkt für Kohle- und Erz-Slurry, Tailings, Flug- oder Bodenasche angewandt wird. Obwohl die Maschinen mit Außenabmessungen von ca. 9,5 x 7 x 8 m einen respektvollen Eindruck erwecken, benötigen sie dank der zylindrischen Pumpenköpfe erheblich weniger Platz als traditionelle Kolbenmembranpumpen. Der geringere Platzbedarf erlaubt zudem enorme bauliche Einsparungen. Insgesamt hat die Quintuplex-Variante der MULTISAFE Pumpen jedoch weit mehr zu bieten als Platzvorteile.

Einer der größten Vorteile ist in der geringen Ungleichförmigkeit zu sehen, die sogar ohne Pulsationsdämpfung bei nur 5,1% liegt, gegenüber 23% bei einfach wirkenden Triplexpumpen oder 32,5% bei Quadruplexpumpen. Geringe Pulsationen begünstigen die Lebensdauer der Förderventile, die mit Hilfe des neu entwickelten, hydraulisch aktivierten Quick Change Systems innerhalb kürzester Zeit ausgeschwenkt werden können und von oben zugänglich sind.

With the farsighted development and construction of the first three sets of MULTISAFE pumps in quintuplex configuration using downflow technology that has been developed by FELUWA, new standards have been set in terms of the handling of heterogeneous mixtures.

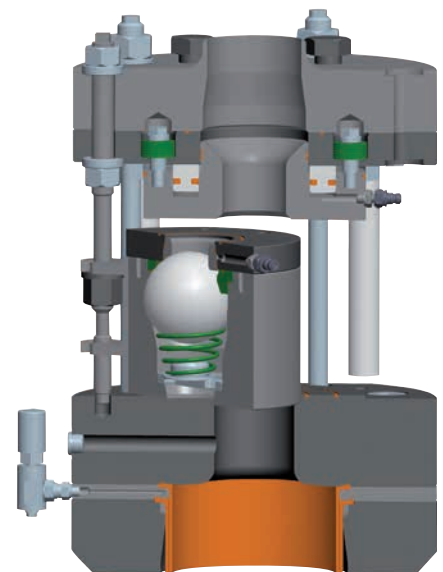
At the same time the bar in terms of positive displacement pumps could again be raised significantly. The five-head version of double hose-diaphragm pumps is designed for a maximum flow rate of 1,000 m³/h. The equally powerful crank drive is capable of transmitting up to 2,500 kW.

The key range of application of high volume pumps is the area of hydrotransport, which means pipeline transportation over long distances, which is increasingly applied for coal and ore slurries, tailings, fly or bottom ash. Although the machine with overall dimensions of approx. 9.5 x 7 x 8 m leaves a respectful impression, its footprint is considerably smaller than that of traditional piston diaphragm pumps as a result of the cylindrical shape of the pump heads. The smaller footprint also allows for essential structural savings. Taken as a whole, the quintuplex design of MULTISAFE pumps offers much more than space savings.

One of the most important benefits can be seen in the low irregularity. Even without pulsation dampening, the irregularity of single-acting quintuplex pumps is reduced to 5.1% vs. 23% of single-acting triplex pumps and 32.5% of single-acting quadruplex pumps. Low pulsations, in turn, favor the lifetime of the top entry check valves, which can be easily swiveled out by means of the newly developed hydraulically actuated QuickChange system within a short period of time.



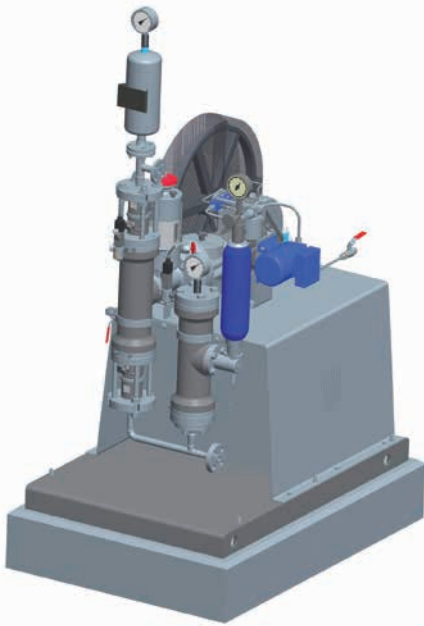
Die größte MULTISAFE Doppel-Schlauchmembranpumpe weltweit
The biggest MULTISAFE double hose-diaphragm pump worldwide



FELUWA TopEntry Ventil mit QuickChange System
FELUWA TopEntry Valve with QuickChange System



Kleinste Pumpe mit Downflow-Technologie / Smallest Pump with Downflow Technology



MULTISAFE Pumpe der Baureihe DS 2 HD mit Downflow-Technologie (DFT)
MULTISAFE Pump Series DS 2 HD with Downflow Technology (DFT)

Während Downflow-Technologie bislang nur bei Schlauchmembranpumpen mit großer Fördermenge eingesetzt wurde, wie z.B. bei den MULTISAFE Pumpen in Quintuplex-Ausführung, fand das Verfahren jetzt auch bei einer kleinen Hochdruckpumpe der Baureihe DS 2 HD Verwendung. Die Pumpe dient der Förderung von Katalysatorslurry mit aliphatischem Kohlenwasserstoff bei der Herstellung von Harzen, die u.a. als Elastomer-Modifiziermittel oder Kohlenwasserstoffharz in Klebstoffen und Beschichtungen auf Gummibasis eingesetzt werden.

Die Pumpe ist für eine Fördermenge von 0,2 m³/h bei einem Druck von 111 bar und einer Fördertemperatur von 150 °C ausgelegt. Unter Berücksichtigung der hohen Sedimentationsgefahr des Fördermediums war eine ganze Reihe von Sonderausstattungen erforderlich.

Zur Vermeidung von Feststoffablagerungen wird die Pumpe von oben nach unten durchströmt. Die saug- und druckseitigen Förderventile sind als federbelastete Doppel-Kugelventile konzipiert. Während die doppelte Schlauchmembrane eine zweifache, hermetische Abdichtung gegenüber dem hydraulischen Antriebsende des Aggregates gewährleistet, verhindern Doppelventile Mengenverluste durch zurückströmendes Medium. Falls in einem Ventil kurzfristig Feststoffe zwischen Kugel und Sitz eingeklemmt werden, sichert das zweite Ventil die Abdichtung.

Adäquate Beständigkeit gegen das Fördermedium und die hohe Fördertemperatur bieten Schlauchmembranen aus einer besonderen PTFE-Mischung, die speziell für FELUWA Schlauchmembranen entwickelt wurde.

While downflow technology was so far applied for hose-diaphragm pumps with high flow, such as MULTISAFE pumps in quintuplex design, this configuration has for the first time now also been used with a small high pressure pump of series DS 2 HD.

The pump is designed for the handling of catalyst slurry with aliphatic hydrocarbon to produce resins, which serve among other things as modifier for elastomers or as hydrocarbon resin for rubber compounding adhesives and coatings.

The pump is designed for a small flow rate of 0.2 m³/h at a pressure of 111 bar and a pumping temperature of 150 °C. Under consideration of the high risk of sedimentation of the conveyed fluid, a series of special equipment was required.

To avoid solid deposits, the flow is directed from the top to the bottom of the pump. The suction and discharge check valves are designed as spring-loaded double ball valves. While the double hose-diaphragm ensures double hermetic sealing against the hydraulic drive end of the unit, double check valves are advisable as effective means to prevent loss of flow as a result of medium backflow. If, in the short term, a particle is jammed between ball and seat in one valve, the second valve ensures effective sealing.

Adequate resistance against the conveyed fluid and high pumping temperature is provided by the pair of hose-diaphragms which are made of a special PTFE mixture that has specifically been developed for utilization with FELUWA hose-diaphragms.

Kommunale Abwasserpumpen für Luxemburg / Municipal Sewage Pumps for Luxembourg



Nach mehrjähriger Planungsphase hat FELUWA den Zuschlag zur Lieferung von insgesamt sechs Schlauch-Membran-Kolbenpumpen für Abwasserpumpwerke in Luxemburg erhalten. Langjährige Erfahrung und erstklassige Referenzobjekte, wie z. B. der Berliner Hauptbahnhof, haben maßgeblich dazu beigetragen, die imageträchtigen und ehrgeizigen Projekte zu gewinnen.

Im Laufe der vergangenen zehn Jahre hat sich in Deutschland ein stark rückläufiger Trend beim Bau von Abwasserpumpwerken abgezeichnet. Die beiden Stationen in Luxemburg gewinnen daher an besonderer Bedeutung und unterstreichen FELUWA's außerordentliche Kompetenz auch im Bereich der Abwassertechnik.

Es handelt sich dabei um die beiden kommunalen Abwasserpumpstationen des Luxemburger Verbandes Siden in Lultzhausen und Liefrange (Stausee Obere Sauer). Jede dieser Stationen wird mit drei FELUWA Schlauch-Membran-Kolbenpumpen ausgestattet. In Lultzhausen kommen Zwillingspumpen mit einer Kapazität von je 36 m³/h zum Einsatz; in Liefrange werden Vierlingsaggregate für jeweils 61,2 m³/h benötigt.

Die Förderung von Rohabwasser stellt aufgrund der nicht sicher definierbaren Feststoffe eine besondere Herausforderung dar. Dies betrifft in erster Linie die Förderventile. Für stark verunreinigte Fördermedien werden daher mechanisch ungeführte Kugeln verwendet. Die Ventile sind innen so konzipiert, dass kleine Feststoffe den Schließbereich bei einem normalen Kugelhub passieren. Größere Feststoffe bewirken, dass die Kugel seitlich ausweicht und sich zusätzlich auch höher hebt, damit auch diese Feststoffe passieren können.

After several years of planning FELUWA has been awarded the contract to supply a total number of six hose diaphragm piston pumps for sewage pumping stations in Luxembourg. Many years of experience in the area of sewage pumping stations and excellent reference units, such as the central railway station in Berlin, have decisively contributed to win these prestigious and ambitious projects.

Over the past 10 years a strong declining trend has become apparent in the construction of sewage pumping stations in Germany. For this reason, the two pumping stations in Luxembourg have become all the more important and underline FELUWA's outstanding competence in the field of wastewater engineering.

The contract concerns the municipal sewage pumping stations of Luxembourg's Siden Association in Lultzhausen and Liefrange (dammed lake of upper Sauer). Each of the stations will be provided with three sets of FELUWA hose diaphragm piston pumps. For Lultzhausen duplex pumps with a unit capacity of 36 m³/h will be applied, while quadruplex units will be required for Liefrange pumping station with a flow rate of 61.2 m³/h each.

The pumping of raw sewage is to be considered as a particular challenge, because the solids carried can hardly be defined. This primarily concerns the delivery valves. For this reason, mechanically unguided balls are applied for media with severe impurity levels. The valve housing interiors are designed to ensure that small-sized solids can pass through the valve closing area at normal ball lifting height. Larger solids cause the ball to move to the side and lift even higher to allow these solids to pass as well.



FELUWA Schlauch-Membran-Kolbenpumpe für kommunales Wasser

FELUWA Hose Diaphragm Piston Pump for Municipal Sewage



FELUWA präsentiert sich im Unternehmensfilm / FELUWA presents itself in a corporate film



Ausschnitte aus dem Unternehmensfilm
Company Film Details



FELUWA hat die Herstellung der weltweit größten MULTISAFE Pumpen zum Anlass genommen, das Unternehmen in einem aussagekräftigen Film zu präsentieren, der zunächst in Englisch und Chinesisch produziert wurde. Ausgaben in Deutsch, Spanisch und Portugiesisch werden folgen.

Der Film vermittelt nicht nur einen Gesamtüberblick über das Unternehmen und seine Produkte, sondern zeigt auch die einzelnen Schritte von der Anfrage bis zur versandbereiten Pumpanlage. Zu den wichtigsten Stationen zählen:

- Rheologische Produktuntersuchung und Probeförderung im Technikum
- Design & Werkstoffauswahl
- Präzisionsbearbeitung
- Qualitätskontrolle
- Montage der Komponenten
- Testlauf des kompletten Maschinenstrangs im Rahmen der Systemtechnik
- Kundentraining im Schulungszentrum

FELUWA has taken the production of the worldwide largest MULTISAFE pumps as an opportunity to launch an informative company film, which was in the first instance produced in English and Chinese. German, Spanish and Portuguese versions will follow. This film does not only provide an overall overview of the company and its products, but also shows the individual steps from the enquiry to the pumping equipment ready for shipment. The following steps rank among the most important milestones:

Der Titel „A Heart of Steel“ wurde vor dem Hintergrund gewählt, dass Pumpen in vielen Fällen das Herz der Gesamtanlage darstellen. Während das Herz der Pumpe aus zwei Elastomer- oder PTFE-Schlauchmembranen besteht, zeigt sich die Pumpe als Herz der Anlage in Form eines imposanten, kraftvollen Stahlaggregates, das in der Regel als Komplettpaket mit den entsprechenden Antriebs-, Steuer- und Diagnosesystemen geliefert wird.

Die Einleitung des Films gibt darüber hinaus Aufschluss über die Entstehung und Ableitung des Firmennamens. Das Unternehmen beschäftigte sich ursprünglich mit feuer-, luft- und wassertechnischen Anlagen. Drei der vier Grundelemente stehen daher Pate für den Firmennamen FELUWA.

The title of the film “A Heart of Steel” is to be seen against the background that pumps in many cases represent the heart of the entire system. While the heart of the pump consists of two hose-diaphragms made of elastomer or PTFE, the pump represents the heart of the system in the form of an impressive and powerful steel unit, which is typically supplied as turn-key equipment with the appropriate drive, control and diagnostic systems.

The introduction of the film also gives information about the origin and derivation of the company name. The company primarily focused on the manufacture of fire, air and water engineering plants. Hence the acronym FELUWA is derived from the German Feuer-Luft-Wasser (fire-air-water), which represents three out of the four basic elements.

Bodenauslaufventil Baureihe 2

Bottom outlet valve series 2

Das Bodenauslaufventil wurde seinerzeit von der Max von Rohr AG entwickelt und in der Chemie- und Pharma-industrie vertrieben. Der Einsatz fand vornehmlich bei Rührkesseln der verschiedensten Bauformen statt. In den letzten Jahren hatten wir eine erhöhte Nachfrage aus der ganzen Welt an Ersatzteilen. Eine Vielzahl der Bodenauslaufventile sind mittlerweile 20 bis 30 Jahre störungsfrei im Einsatz und die Original-Ersatzteile kann die von Rohr Armaturen AG innerhalb von drei bis vier Wochen bereitstellen.

Parallel hierzu hat die Nachfrage bei der vonRohrArmaturenAG nach Bodenauslaufventilen für Basisapplikationen wie Sonderanwendungen zugenommen. So hat die von Rohr Armaturen AG beschlossen, das Bodenauslaufventil der Baureihe 2 mit neuen Fertigungsmöglichkeiten neu in das Produktportfolio aufzunehmen. Mit grossem Erfolg wurde an derACHEMA 2012 in Frankfurt die Ausführung mit spezieller Übersetzung ausgestellt (siehe Foto). Die hohe Variantenvielfalt der Baureihe 2 und der MA- Antriebe ermöglicht es uns, massgeschneiderte Armaturen für die Applikation unserer Kunden bereitzustellen. Ein weiteres Verkaufsargument bei unseren Kunden sind die kurzen Lieferzeiten.

Die Armaturen sind in Edelstahl (elektrolytisch poliert als Option möglich) sowie auch in Hastelloy erhältlich. Die Hohlspindel bietet unseren Kunden die Möglichkeit, eine Temperaturmessung mittels Temperaturfühler PT-100 vorzunehmen. Die Armatur kann nach innen (in den Kessel) oder nach aussen (aus dem Kessel) öffnen. Als Drosselement wird ein Tellerkegel für die Auf/Zu-Funktion oder ein Parabolkegel für Regelanwendungen eingesetzt. Beide Kegel können mit einer Weichdichtung und mit einem Faltenbalg versehen werden.

Die Heizmantelausführung wird bei kristallisierenden Medien eingesetzt und ist zusätzlich als Option erhältlich. Zurzeit arbeiten wir an einer Fire-Safe Lösung. Produktprospekte und technische Datenblätter sind demnächst auf unserer neuen Internetseite abrufbar.

The bottom outlet valve was developed by Max von Rohr AG and sold in the chemistry and pharmaceuticals industry. It was predominantly used in stirred tanks of the most various types. In the last few years we have experienced an increased demand for spare parts from all over the world. Many bottom outlet valves have now been in use for 20 to 30 years without any trouble and von Rohr Armaturen AG can provide original spare parts within three to four weeks.

In parallel, the demand for von Rohr Armaturen AG bottom outlet valves for basic applications and special applications has increased. As a consequence, von Rohr Armaturen AG has decided to re-establish bottom outlet valves of series 2 with new production possibilities into the product portfolio. The version with special transmission ratio was exhibited with great success at theACHEMA 2012 in Frankfurt (see photo). The high rate of variant diversity of series 2 and MA actuators enables us to provide customised valves for the applications of our customers. The short delivery times are a further sales argument for our customers. The valves are available in stainless steel (electrolytically polished optionally available) and in Hastelloy. The hollow spindle offers our customers the possibility of carrying out a temperature measurement using a temperature sensor PT-100. The valve can open inwards (into the tank) or outwards (out of the tank). A flat plug is used as the throttling element for the Open/Close function or a parabolic plug for regulating functions. Both plugs can be equipped with a soft seal and bellows.

The heating jacket model is used for crystallising media and is additionally available as an option. We are currently working on a Fire-Safe solution. Product brochures and technical data sheets will soon be available on our new Internet site for downloading.





Weltgrösster Helium-Verflüssiger in Katar / World largest Helium Plant in Qatar



In 2010 wurde Air Liquide beauftragt, den weltgrössten Helium-Verflüssiger nach Katar zu liefern. Die Anlage soll 2013 in Betrieb gehen und 38 Mio m³ Helium pro Jahr produzieren. Mit der ersten Anlage, die schon seit 2005 Helium liefert, wird Katar mit insgesamt 58 Mio. m³ ca. ein Viertel der Weltproduktion abdecken.

In 2010, Air Liquide has been awarded the contract to deliver the world's largest helium refining facility in Ras Laffan Industrial City, Qatar. The facility production begins in 2013 and will produce 38 million cubic meters of helium a year. With a combined annual production of 58 million cubic meters, Qatar will account for 25% of the world's helium production.

Das Helium wird als Abfallprodukt von der LNG-Produktion gewonnen. Katar teilt sich mit Iran den grössten Natural Gas Vorrat der Welt im persischen Golf. Dies ist somit einer der grössten Helium-Quelle unseres Planeten.

Qatar shares with Iran the world's biggest gasfield which is one of the planet's biggest sources of helium, a component of raw natural gas and a by-product of the LNG production.



Im ersten Schritt wird das unverarbeitete Helium in dem Verflüssigungsabschnitt getrennt. In einem zweiten Schritt werden alle Fremdstoffe wie Stickstoff, Wasserstoff und Methan entfernt. In der Aufbereitungseinheit wird das Helium auf einen Reinheitsgrad von 99.99% gebracht.

In the first phase the crude helium will be separated within the LNG production plant. All impurities including nitrogen, hydrogen and methane will be removed during the second phase. Within the Air Liquide upgrading plant, helium will be purified to 99.99% purity following a pressure swing adsorption process.

Das bereinigte Gas wird anschliessend durch eine Reihe von Turbinen und Wärmetauschern wieder verflüssigt und in vakuum-isolierten Behältern bei -269°C eingelagert.

The pure gas will be liquefied using a number of turbo expanders and heat exchangers. Following liquefaction, the gas will be stored in vacuum jacket dewares at -269°C.

Auch wenn Air Liquide Advanced Technologies den Vertrag für das Engineering, die Beschaffung und den Bau der Anlage bekommen hat, wird das Helium unter drei Abnehmern verteilt. Nach einer in 2010 unterschriebenen Vereinbarung wird Air Liquide 50%, Linde Gas 30% und Iwatani Corporation 20% der jährlichen Helium Menge beziehen.

The engineering, procurement and construction (EPC) contract for the project was awarded to Air Liquide in May 2010. Chiyoda Al Mana Engineering Company (Chiyoda) was appointed as the EPC management services provider for the helium extraction units and utilities of the project in September 2010.

Seit dem Jahr 2000 ist die globale Nachfrage an Helium weltweit um 20% gestiegen. Helium wird in zahlreichen industriellen und medizinischen Applikationen verwendet, wie z.B. MRI Scanner, Schweißen und Glasfaser. Bis 2020 wird ein Wachstum der Nachfrage von nochmals 30% erwartet.

Off-take agreements were signed with Air Liquide, Iwatani Corporation and Linde Gases, in the second half of 2010. Air Liquide will procure 50% of the total helium produced. Linde Gases will acquire 30% of the output while Iwatani Corporation will get 20% of the annual production up to 2032. The global demand for Helium has, since 2000, witnessed a 20% increase.

Weltgrösster Helium-Verflüssiger in Katar / World largest Helium Plant in Qatar



WEKA AG hat für diese Helium-Anlage 95 Ventile in ASME Ausführung gebaut und geliefert, von Nennweiten DN15 bis DN150. Aus der ARCA-Gruppe war auch von Rohr Armaturen AG als Lieferant der Antriebe in spezieller Ausführung mitbeteiligt. Alle Ventile wurden an Air Liquide Advanced Technologies geliefert, wo sie in dem sogenannten Verflüssiger und den Verteilerleitungen eingebaut wurden.

Die Ventile sind nach Abnahme bei der WEKAAG alle wieder demontiert und in drei Baugruppen verpackt worden. Einerseits wurden die Ventilgehäuse separat eingepackt und von den Kunden in Frankreich an den Rohrleitungen eingeschweisst. In separaten Kisten wurden die Ventil-Innenteile und als Drittes die Antriebe verschickt. Die Techniker der WEKA AG haben ein erstes Mal in Frankreich jedes Ventil wieder zusammengebaut, damit Air Liquide die ersten Prüfungen an dem System durchführen konnten. Dann haben die Techniker der WEKA die Antriebe wieder demontiert. Die Anlage hätte mit den angebauten Antrieben nicht in den Transportrahmen gepasst. In Ras Laffan wurden die Antriebe erneut auf die Ventile montiert und getestet.

Die Techniker der WEKA AG haben in RAS Laffan, Katar, insgesamt 10 Tage lang bei Temperaturen von bis zu 40°C und während Nachtarbeit ihr Bestes gegeben bei der Montage, Einstellung und Funktionsprüfung von Ventilen um die zukünftige Arbeit der „Helium Plant Operators“ zu erleichtern.

Quelle/Sources:

Chemicals-technology.com; thenational.ae; airliquideadvancedtechnologies.com

Helium is used for a number of industrial and medical applications including MRI scanners, welding and fiber optics. By 2020 the global demand for helium is expected to rise again by 30%.

WEKA AG has built for this plant 95 cryogenic valves according ASME construction code, in dimensions from 1/2" to 6". From the ARCA-Group, our sister company von Rohr Armaturen AG was also involved in the project by supplying the valve's actuator in special execution. All the valves have been delivered to Air Liquide Advanced Technologies who integrated them on the liquefier unit and on the distribution lines.

After the factory acceptance test by the WEKAAG, the valves have been disassembled and packed in three parts. The valves' bodies were packed separately and have been welded to the pipes of the installation by the customers in France. In other wooden boxes, the WEKA technicians found the valves inner parts and the actuators and assembled them a first time in France, so that Air Liquide could make first tests on the system.

Then the actuators have been again disassembled from the valves. The installation would have been too big for the transport if the actuator remained on the valves. In Ras Laffan, the WEKA technicians have assembled and tested the actuators again.

Technicians of WEKA AG have worked out their best during about 10 days and some nights in the hot sands of Ras Laffan, Qatar, to assemble, adjust and test the function of valves in order to facilitate the future task of the „Helium Plant Operators“.



ARCA-ristics:

HERAUSGEBER | PUBLISHER

ARCA Regler GmbH

Kempener Str. 18

D-47918 Tönisvorst

[W] www.arca-valve.com

REDAKTION | EDITOR

Claudia Kaspers / Martina Weyergraf

[T] +49-2156-7709 202 / 211

[F] +49-2156-7709 4202 / 4211

[@] ka@arca-valve.com /

mw@arca-valve.com

ARCA GROUP



A range of awards confirms our professional approach to business and motivates us to continue aspiring to new heights!

Visit the following Web sites for up-to-date information about our global network of representative offices and contacts and to learn about innovations and current trade show appearances:

www.arca-valve.com

www.artes-valve.com

www.feluwa.com

www.von-rohr.ch

www.vonrohr-arca.nl

www.weka-ag.ch

Quality made by ARCA Flow Group

ARCA Regler GmbH, Kempener Str. 18, D-47918 Tönisvorst
Phone +49 (0)2156-7709-0, Fax +49 (0)2156 7709-55, sale@arca-valve.com